

Auf unserer Homepage sind die Newsletter auch als [PDF-Dateien](#).
Sollte der Newsletter nicht richtig angezeigt werden, besucht hier die [Webversion](#).



Ausgabe Februar 2021

Liebe Geschwister und Freunde von ChristusForum Deutschland,

habt Ihr schon mal früh am Morgen die Ohren aufgemacht? Es ist kalt, zum Teil liegt noch Schnee, kein Frühling in Sicht und trotzdem beginnen die ersten Vögel zu singen. Als ich dieses Gezwitscher in den letzten Tagen bewusst hörte, gab mir der Gesang dieser kleinen gefiederten Sänger zu denken. **Sie singen einfach darauf los und loben ihren Schöpfer. Die Umstände um sie herum sind noch nicht das, was zum Singen und Loben anregt.** Irgendwo in ihrem Inneren spüren sie, dass das Ende der kalten Zeit, der Frühling kommt. Aber sie warten nicht bis es heller und wärmer ist, bis die Blumen blühen und genügend Futter zur Verfügung steht, um dann in Dankbarkeit ein Loblied anzustimmen. **Sie singen schon jetzt.** Verrückt!

In Hiob 12,7 sagt Hiob: **"Von den Tieren draußen kannst du vieles lernen, schau dir doch die Vögel an!"** (HfA)

Und in Psalm 145,10 steht: **"Alle deine Geschöpfe sollen dich preisen, Herr, alle, die zu dir gehören, sollen dir danken!"** (GN)

Da steht nichts von den Umständen, die erst wieder besser werden müssen, nichts davon, dass der Corona-Winter vorbei sein muss und die Wärme der herbeigesehnten Nähe und Gemeinschaft erst wieder zu spüren sein muss, nichts davon, dass die Gottesdienste erst wieder „normal“ laufen müssen und Händeschütteln und eine liebevolle Umarmung wieder zum Alltag gehören.

Nein, wir sollen unseren Gott und Vater preisen und ihm danken, weil er auch in dieser Zeit da ist, weil er uns liebt und für uns sorgt. Wir wissen, dass wieder bessere Zeiten kommen werden, dass wieder Frühling wird. Lasst uns von den Vögeln lernen und von ganzem Herzen Gott loben und ihn preisen.

Ich wünsche mir für mich dieses Gemüt der Vögel, die nicht säen und nicht ernten und trotzdem versorgt sind und singen.

Ich wünsche jedem von Euch die Hoffnung der Vögel, die jetzt schon in Lob und Dankbarkeit mündet, obwohl es ringsherum noch kalt ist.

Ich wünsche unseren Gemeinden den frohmachenden Gesang der Vögel ins Herz, auch wenn wir ihn noch nicht gemeinsam zum Ausdruck bringen können.



Mit vielen Grüßen
Thomas Focking

Mitarbeiter im Vorstand des ChristusForum Deutschland



Neuentdeckung Gebet: 24 h - Gebetsmarathon

Gemeinde leben ist wie eine Fahrt mit einem Segelboot. Gerade in stürmischen Zeiten können wir die Segel richtig setzen und dann geht die Fahrt voran.

Als EFG Hannover-Bachstrasse veranstalteten wir einen 24 h - Gebetsmarathon. Mit Unsicherheit und Fragen packten wir das Projekt "Gebet" in diesen schwierigen Zeiten an und setzten unsere Segel. Voller Leidenschaft und kreativen Ideen haben zwei Personen im Gemeindehaus Gebetsstationen mit allgemeinen und persönlichen Gebetsanliegen aufgebaut. Auf einmal haben Leute zusammen gebetet, die bisher noch nie zusammen

gebetet haben. **Es flossen Tränen. Gott hat getröstet, ermutigt und Freude geschenkt. Und wir bekamen Mut darum zu beten, dass Gott aus diesem Gebetsmarathon eine Bewegung in unserer Gemeinde macht, die etwas zur Ehre Gottes bewirkt. Wir bleiben dran im Gebet und Hören auf Gott. Gebet hat uns bewegt.**

Der Bericht eines 18jährigen Teenagers (Clemens, aktiver Beter von 20 bis 23 Uhr):

„Ausgeruht und entspannt traf ich, zusammen mit anderen Jungs vom Teenkreis, am Samstagabend um 20 Uhr in der Gemeinde ein. Zusammen gingen wir erst mal alle Stationen durch und ließen uns inspirieren. Nach dem ersten Snack starteten wir mit dem Thema Lob und Dankbarkeit und liefen im Verlauf der nächsten Stunde alle Stationen zusammen ab und beteten für alles, was uns in den Kopf kam.

Danach verabschiedete ich die Jungs vom Teenkreis. Nun hatte ich zwei Stunden Zeit für mich alleine. **Zwei Stunden „nur“ mit Gott hörten sich schwierig an**, da ich bei dem 24 Stunden-Gebet beim „Sola“ nach 30 Minuten schon fast eingeschlafen bin. Ausgerüstet mit Cola und meiner Bibel ging ich die Stationen nochmal durch und versuchte, alles woran ich dachte, bei Gott abzulegen. Am Anfang ging die Zeit eher schleppend voran, aber schon nach der 2. Station war das Zeitgefühl verschwunden. Ich nahm mir Zeit, zur Ruhe zu kommen und einfach mal die Stille zu genießen.



Nach den ersten Stationen und etwas über einer halben Stunde genoss ich das Essen und las dabei in einem Buch einige ermunternden Worte eines Gebets, die ich berührend fand. Dann startete ich in die nächste Bet-Phase und machte mit den Themen Hannover-Nordstadt, Gemeinde und Welt weiter. Hier saß ich länger, da ich viele Gedanken vor Gott bringen wollte.

Am Ende habe ich mit dem persönlichsten Teil des Betens weiter gemacht. Dafür nutze ich das **ABC-Beten**, in dem ich zu jedem Buchstaben im Alphabet mir eine Person raussuche und explizit für sie bete. **Dies macht mich echt glücklich, da Gott sich von da an mit um diese Menschen kümmert bzw. man seine Sorgen und Freuden teilen kann.** Dann waren die zwei Stunden nur zusammen mit Gott schon zu Ende. Etwas müde nahm ich die nächsten Beter in Empfang und machte mich auf den Heimweg.

Im Verlauf des nächsten Tages erfüllten sich schon einige Gebete, die wie kleine Wunder für mich waren. Zusammengefasst bin ich glücklich, am 24-Stunden-Gebetsmarathon teilgenommen zu haben und bin dankbar für die intensive Zeit mit Gott.“



Gerald Klatt

*Leiter Bereich BEN (Beraten. Entwickeln. Neudenken.)
im ChristusForum Deutschland
und Pastoralreferent in der EFG Hannover-Bachstraße*

Diakonie & Nächstenliebe

„Ich sage euch: Was immer ihr für einen meiner Brüder getan habt – und wäre er noch so gering geachtet gewesen – das habt ihr für mich getan.“ Matthäus 25,40

Durch meine Heimatgemeinde hatte ich viele Jahre Einblick in sozial-diakonische Projekte in Form von Hilfslieferungen und einem Sozial-Cafe. **Ich war und bin heute noch so bewegt, wie Sozialdiakonie einen Unterschied im Leben von Menschen macht und was es bedeutet, inspiriert von Gottes Liebe in unser Umfeld zu investieren.**

Als Gemeindeverband möchten wir den Bereich „Diakonie & Nächstenliebe“ stärken. Dies geschieht in mehreren Steps. Dazu gehört eine Infobörse, in der wir einander supporten, uns auszutauschen, Angebote finden und Infos erhalten.

- Dafür bist Du gefragt - Du kennst sozial-diakonische Projekte? Du bist selbst beteiligt an sozial-diakonischer Arbeit? **Dann werde Teil der Community!** Dafür findest Du auf unserer [Homepage](#) einen Fragebogen sowie weitere Informationen.

VIELEN DANK UND BE BLESSED!



Lukas Rockstroh

*Praktikant im ChristusForum Deutschland
(Schulpraktikum Fachoberschule)*

Nachruf Gottfried Schauer

Am 11. Januar 2021 hat Gott unseren Bruder Gottfried Schauer zu sich in die Ewigkeit geholt. Kurz vor Weihnachten erhielt er die Diagnose Corona. Über die Weihnachtsfeiertage wurde die Atemnot so groß, dass er ins Krankenhaus musste. Nachdem es ihm zunächst besser ging, wurde er an seinem 72. Geburtstag am 4. Januar ins künstliche Koma versetzt, aus dem er nicht wieder aufwachte. Er hat sich vorher noch von seiner Frau Veronika verabschiedet, aber niemand hat damit gerechnet, dass es das letzte Mal sein würde auf dieser Erde.

Neben seinem Beruf als Dipl.-Ing. für Feinmesstechnik und anderen Stationen in der Verwaltung der Stadt Dresden hat er viele Jahre als Ältester in der Gemeinde Dresden (ehemals Bergmannstraße, heute „Forum Hoffnung“) mitgewirkt, gerade auch in Zeiten großen Umbruchs.

Er gehörte seit Beginn im Jahr 2004 zum Redaktionsbeirat unserer Zeitschrift PERSPEKTIVE, die er durch seine bedächtige, tiefgründige, aber auch humorvolle Art mitgeprägt hat. Gottfried hat gerne und viel gelesen. Wenn es anspruchsvolle Themen gab, die Ausgewogenheit, Lebensweisheit und Gemeindefahrung erforderten, war er der richtige Autor.

Im letzten Jahr ist ihm besonders Psalm 50,23 wichtig geworden: „**Wer Dank opfert, verherrlicht mich und bahnt einen Weg; ihn werde ich das Heil Gottes sehen lassen.**“ Dieses Heil sieht er nun buchstäblich. Er hinterlässt neben seiner Frau Veronika drei Kinder und vier Enkelkinder. Ihnen gilt in dieser Zeit unsere besondere Anteilnahme.



Ralf Kaemper

Lektor CV Dillenburg

Unser Fokus 2021: Jünger werden

Im vergangenen Newsletter haben wir den Rooted-Glaubenskurs vorgestellt. Hier kommt der Erfahrungsbericht eines Teilnehmers aus der Kirche am Zoo in Köln:



Was erwartet mich wohl, fragte ich mich, bevor der Kurs anfang. Ein Glaubenskurs für Bibelunerfahrene wie mich? Aber warum sind dann so viele dabei, die schon viel mehr an Wegstrecke mit Gott zurückgelegt haben, grübelte ich am 1. Kursabend. Die Antwort von Mathias Fleps kam gleich zu Beginn: Rooted ist ein Glaubensexperiment.

Für jedermann sehr gewinnbringend, der sich darauf einlässt, der Antworten sucht, der seine Beziehung zu Jesus intensivieren möchte, der die Gemeinschaft mit Gemeindegewistern schätzt und Trost und Halt im gegenseitigen Austausch, im gemeinsamen Gebet empfindet.

Hier geht's zum kompletten Bericht... schau Dir an, welche Inhalte in den sieben Wochen gelehrt werden und was für ein Gewinn die gemeinsame Zeit des Wachsens ist.

Neues aus dem ChristusForum



ChristusFORUM 2021 am 17. April online!

Auch wenn die Jahreskonferenz wegen der Corona - Pandemie nicht in Hofgeismar stattfinden kann - auf die Begegnungen und die Zeit mit Euch möchten wir nicht verzichten! Deshalb bieten wir an dem Samstag Vormittag das [ChristusFORUM 2021 online](#) an. Nähere Infos zum Programm und das Berichtsheft zum ChristusFORUM 2021 schicken wir Euch bald per Post.



Ein „Roter Teppich“ für den König aller Könige

Mit dem neuen Buch „Weil der König kommt“ lade ich meine Leser auf eine spannende und herausfordernde Entdeckungsreise ein, die von der griechisch-römischen Jenseitserwartung über die christliche Zukunftshoffnung bis zum Alltagsleben in der Gegenwart führt.

Vor dem Hintergrund einer diesseitsorientierten Gesellschaft und Christenheit ist es mein Anliegen, die wesentlichen Inhalte neutestamentlicher Zukunftserwartung in den Vordergrund zu stellen und von dorthin christliche Ethik zu begründen.

Im Kern untersuche ich ausgewählte Passagen des 1. Thessalonicher-, des 1. Korinther- und des Römerbriefs und führe anhand einprägsamer Grafiken vor Augen, dass die

Hoffnung der Christen zu einem Lebensstil führt, der Gott Ehre macht – und wie das Fehlen dieser Hoffnung das Gegenteil bewirkt. **Es geht um ein Leben, das dem kommenden König Jesus Christus „den roten Teppich ausrollt“.**

Den kompletten Artikel zum Buch findest Du [hier](#).



Markus Schaller

DTh (UNISA)

Leiter Ehe- und Familienarbeit bEHErzt
im ChristusForum Deutschland

Veranstaltungen in der Vorschau

Hinweis: Aktuelle Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie entnehmen bitte den Hinweisen der jeweiligen Veranstalter.



UNAUFHALTSAM

Online - Konferenztage

13. Februar 2021

Last minute! Ein Angebot von Forum Wiedenest und Christus Forum Deutschland. Mit Euch gemeinsam wollen wir in drei digitalen Sessions über die Situation jetzt, die besten Möglichkeiten in dieser Situation und die Zukunft der Gemeinde nachdenken. Was kann jetzt laufen? Wie begleiten und ermutigen wir Menschen? Was bringt



Bundesratstagung des BEFG online

05. - 07. November 2021

Die Tagung des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland war für Juni 2021 in Kassel als Präsenzveranstaltung geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie ist es allerdings nicht möglich, Anfang Juni mit mehreren hundert Personen zusammen zu sein. Deshalb wird die Bundesratstagung auf November verschoben und



IBCM Netzwerk

Europäische Konferenz

15. - 19. Juni 2022

Das Netzwerk der internationalen Brüdergemeinschaft dient der Stärkung und Ermutigung von Leitern, Kirchen und Mission. Aufgrund der Unsicherheit von COVID-19 wurde die dritte europäische Konferenz auf den 15. bis 19. Juni 2022 verschoben. Sie wird in Poprad, Slowakei, stattfinden. Weitere Details folgen.

Technik und wie setzen wir
sie ein?
Wie erreichen wir
Menschen?
Melde Dich noch schnell
an:

wird online stattfinden. An
dem Sonntag wird ein
Bundesgottesdienst als
Abschluss der
Veranstaltung angeboten.

Für 2021 bereitet das
Organisationskomitee eine
Reihe von Online-
Webinaren vor. Informiert
Euch und abonniert den
Newsletter von IBCM:



Impressum:

*ChristusForum Aktuell ist ein Angebot von [ChristusForum Deutschland](#)
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden K.d.ö.R
Schiebestr. 32 // 04129 Leipzig // Newsletter@ChristusForum.de
[Newsletter abbestellen](#) hier klicken
Bankverbindung: ChristusForum Deutschland
Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE71 5009 2100 0000 4000 09 BIC: GENODE51BH2*